

Atemtest – Helicobacter pylori

Entnahmematerial

Art. Nr. M225 Atemtest-Set – ¹³C Harnstoff Atemtest
Ein Glas Wasser (ohne Kohlensäurezusatz)



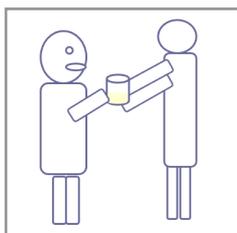
Der Patient muss mehr als 6 Stunden nüchtern sein.

Diesen Test führen Sie als MPA mit dem Patienten gemeinsam durch.

Technik



1. Geben Sie dem Patienten einen ausgepackten Trinkhalm und öffnen Sie eines der zwei Röhrchen mit dem dunkelgrauen Deckel und der Aufschrift «Probenzeit: 00-Minuten-Wert». Halten Sie dem Patienten das Röhrchen hin.
2. Nun soll der Patient tief einatmen und ca. 10 Sekunden die Luft anhalten. Anschliessend den Trinkhalm in den Mund nehmen und diesen bis auf den Boden des Röhrchens führen.
3. Nun bläst der Patient während ca. 10 Sekunden Luft in das Röhrchen (ohne zu stocken oder zwischendurch Luft zu holen).
4. Während der Ausatemphase ziehen Sie das Röhrchen langsam nach unten weg und verschliessen es sofort mit dem Stopfen.
5. Beschriften Sie anschliessend das Röhrchen mit den Patientendaten.
6. Sammeln Sie nun in der unter Punkt 1–5 beschriebenen Weise eine weitere Atemprobe im zweiten Proberöhrchen (Aufschrift: «Probenzeit: 00-Minuten-Wert»).



7. Das im Set enthaltene Sachet Zitronensäure in 2 dl Kohlensäure-freiem Wasser auflösen und trinken (zur Verzögerung der Magenentleerung).
8. Entnehmen Sie den Behälter mit der Aufschrift «¹³C-Harnstoff-Pulver» aus der Packung, öffnen Sie diesen und füllen Sie ihn zu etwa dreiviertel mit Wasser. Schliessen Sie den Behälter und schütteln Sie ihn vorsichtig, bis sich das Pulver ganz gelöst hat.

9. Giessen Sie den Inhalt in ein Trinkglas, füllen Sie den Behälter noch ein zweites und drittes Mal mit Wasser und giessen Sie jeweils den Inhalt ins Trinkglas, so dass Sie etwa 30 ml Testlösung erhalten. Der Patient soll diese Testlösung sofort trinken.



10. **Genau 30 Minuten warten.**



11. Wiederholen Sie nun denselben Vorgang zwei Mal wie unter Punkt 1–6 beschrieben. Dieses Mal jedoch mit den Proberöhrchen mit dem dunkelblauen Deckel und der Aufschrift: «Probenzeit: 30-Minuten-Wert».

12. Nach Beendigung des Tests legen Sie die vier Proberöhrchen für den Versand in die Originalverpackung zurück.

Fehlermöglichkeiten:

- Unvollständige Auflösung des Pulvers im Trinkwasser.
- Patient atmet nicht konstant aus, sondern holt zwischendurch Luft.
- Therapie oder vor kurzem (seit weniger als 4 Wochen) beendigte systemische antibakterielle Therapie.
- Röhrchen wurde vor dem Verschliessen bewegt oder gewendet.

Tipp:

- Falls der Patient während des Testverfahrens erbricht, was eine Wiederholung des Tests erfordert, soll dies erst am nächsten Tag im nüchternen Zustand erfolgen.
